



## RENAULT SCENIC VISION: CONCEPT CAR MIT BATTERIE-BRENNSTOFFZELLEN-ANTRIEB



Mit der neuen Studie Scenic Vision gibt Renault einen Ausblick auf sein künftiges rein elektrisches Familienfahrzeug und auf die Zukunft der nachhaltigen Mobilität. Das Concept Car in modernem, dynamischem Design verfügt zur Bewältigung langer Strecken mit schnellen Tankstopps über einen kombinierten Batterie-Brennstoffzellen-Antrieb und besteht zu 70 Prozent aus Rezyklaten. Hieraus resultiert in Produktion und Gebrauch ein um 75 Prozent geringerer CO<sub>2</sub>-Fussabdruck als bei konventionellen Elektrofahrzeugen. Innovationen wie der „Safety Coach“, der den Fahrer proaktiv vor Gefahrenstellen warnt, oder der „Safe Guardian“, der bei nachlassender Aufmerksamkeit aktiv ins Fahrgeschehen eingreift, heben darüber hinaus die aktive Sicherheit auf ein neues Niveau.

„Der Renault Scenic Vision ändert die Art und Weise, wie wir Autos entwerfen. Dieses Konzeptfahrzeug ist das Produkt einer konzeptionellen Methodik, die auf drei Hauptsäulen basiert: Umwelt, Sicherheit und Integration“, sagt Gilles Vidal, Vice President Design, Renault. „Es ist interessant zu sehen, inwieweit der neue Ansatz in unsere Kreativität einfluss und bestimmte ästhetische Entscheidungen diktiert hat und nicht umgekehrt. Dieses Konzeptstudie ist einzigartig, weil sie so realitätsnah ist. Der Scenic Vision gibt

auch einen neuen Kurs für die Marke Renault vor, hin zu einer Mobilität, die nachhaltiger, sicherer und integrativer ist“, so Vidal weiter.

### **KOMPAKTE ABMESSUNGEN, DYNAMISCHES DESIGN**

Mit 4,49 Meter Länge bei 1,9 Meter Breite und 1,59 Meter Höhe entspricht der Renault Scénic Vision dem Maß Konzept der Kompaktklasse. Der lange Radstand und langgezogene Fensterflächen signalisieren bereits nach außen das exzellente Platzangebot im Interieur. Geschwungene Linien sowie der dynamische Wechsel von konvex und konkav ausgeformten Oberflächen drücken Kraft und Bewegung aus. Lufteinlässe, Scheinwerfer und Tagfahrlicht schaffen ebenso wie die großen 21-Zoll-Räder eine ausgeprägte Hightech-Anmutung. An den Felgen befinden sich bewegliche Klappen, die die Öffnungen zwischen den Speichen verschließen und damit die aerodynamische Effizienz des Fahrzeugs verstärken. Bei Fahrgeschwindigkeiten unter 10 km/h öffnen sich die Klappen zur besseren Ableitung der Abwärme der Bremsen.

Originelles Detail: Das Renault Markenzeichen an den Radnabenabdeckungen dreht sich nicht mit den Rädern, sondern bleibt auch in aufrechter Position, wenn der Scenic Vision in Bewegung ist. Um größtmögliche Einstiegsfreundlichkeit für Fahrer und Passagiere zu realisieren, ist das Concept Car ohne B-Säule und mit gegenläufigen Türen konzipiert.

### **ZUKUNFTSWEISENDE ANTRIEBSTECHNIK**

Ebenso zukunftsweisend wie das Design ist die Antriebstechnik des Scenic Vision. Die Studie verfügt über einen Hybridantrieb, bestehend aus einem hochmodernen, fremderregten Synchronmotor mit 160 kW/218 PS, einer kompakten Batterie mit 40 kWh Kapazität und einer Brennstoffzelle mit 16 kW/22 PS, die mit grünem Wasserstoff betrieben wird und Energie zum Laden des Akkus liefert. Vorteil der Elektro-Wasserstoff-Hybridtechnologie sind die deutlich kürzeren Tankzeiten als sie zum Laden einer Antriebsbatterie benötigt werden. Ein Tankstopp an einer Wasserstoffstation lässt sich in fünf Minuten absolvieren, ideal für lange Fahrten. Bei alltäglichen Fahrten funktioniert der Scenic Vision wie ein herkömmliches Elektrofahrzeug und nutzt die Brennstoffzelle nicht. Bei längeren Strecken berechnet ein Routenplaner den Leistungsanteil, den die Brennstoffzelle übernehmen muss, damit der Nutzer die Batterie nicht aufzuladen braucht. Stellt er das Fahrzeug am Zielort ab, kann er es wieder an der Ladestation anschließen. Weiterer Vorteil der Brennstoffzelle: Bei kaltem Wetter sorgt das System dafür, dass der Akku schneller auf die optimale Betriebstemperatur kommt.

### **WASSER ALS EINZIGES EMISSIONSPRODUKT**

Einziges Emissionsprodukt der Brennstoffzellenreaktion ist Wasser. Darüber hinaus beinhaltet das Hybridsystem des Scenic Vision alle Vorteile des Elektroantriebs: sofort bereitstehendes Drehmoment sowie geräuscharmer und vibrationsfreier Betrieb. Die Studie versteht sich darüber hinaus als Teil eines größeren elektrischen Ökosystems: Sie verfügt über die technische Voraussetzung für das bidirektionale Laden und kann mit der Vehicle-to-Grid-Technologie (V2G) Strom ins Netz zurückspeisen.

Um sämtliche Komponenten für sein innovatives Antriebskonzept aufzunehmen, nutzt der Scenic Vision eine neuartige Plattform mit dem Elektromotor im Heck und dem 2,5 Kilogramm schweren

Wasserstofftank vorne. Entsprechend der Einbauposition des Motors verfügt die Studie über Hinterradantrieb. Die Batterie ist im Fahrzeugboden untergebracht, ebenso die dahinter liegende Brennstoffzelle.

## **ZU 70 PROZENT AUS REZYKLATEN**

Auch in puncto Rezyklatverwendung setzt der Scenic Vision Zeichen: Das Concept Car besteht zu über 70 Gewichtsprozent aus wiederverwendeten Materialien. Ebenso lassen sich 95 Prozent der Materialien, aus denen das Fahrzeug einschließlich der Batterie besteht, im Rahmen des industriellen Wertstoffkreislaufs wiederverwerten. Renault demonstriert damit anschaulich seine Pionierrolle im Recyclingbereich. So war die Renault Group 2008 der erste Automobilhersteller, der sich über die Gründung der Tochtergesellschaft Renault Environnement 2008 finanziell an der Recyclingindustrie beteiligte. Heute richtet der Konzern mit der Re-Factory den Produktionsstandort Flins neu aus zu einem Zentrum für Kreislaufwirtschaft rund um die Mobilität.

Alle Stahlteile der Studie wurden mit kohlenstoffarmen Prozessen hergestellt, die Rohkarosserie besteht zu 95 Prozent aus Recyclingstählen. Noch höher, nämlich 100 Prozent, ist die Recyclingquote bei den Aluminiumkomponenten von Türen und Hauben bis hin zu Felgen und Zierteilen. Auch bei den Carbonfasern im Scenic Vision handelt es sich ausnahmslos um Rezyklate, beispielsweise aus Abfallprodukten der Luftfahrt- und Papierindustrie. Ebenso sind das Platin für die Membran der Brennstoffzelle sowie das Kupfer in der Batterie und den elektrischen Leitungen im Fahrzeug zu 100 Prozent wiederverwertet.

Der Innenraumboden besteht ausschließlich aus den Rezyklaten von Milchflaschen und Kunststoffrohren. Insgesamt beträgt die Kunststoff-Recyclingquote im Scenic Vision 70 Prozent. Ungewöhnliche Wege geht Renault bei der Farbe für das Fahrzeugdach. Diese basiert auf Feinstaubpartikeln aus Stadtluft und verbindet damit Recycling und Verbesserung der Luftqualität.

## **PROAKTIVE SYSTEME ZUR UNFALLVERMEIDUNG**

Im Sinne einer nachhaltigen Mobilität stand beim Scenic Vision auch die Unfallvermeidung im Fokus der Entwickler. Mit den drei Innovationen „Safety Score“, „Safety Coach“ und „Safety Guardian“ will Renault die Zahl der Unfälle um 70 Prozent verringern. Safety Score analysiert anhand von Sensordaten Fahrgewohnheiten wie Beschleunigung, Gleichmässigkeit oder Aufmerksamkeit und gibt am Ende jeder Fahrt individuelle Fahrtipps und Hinweise zu den Risiken, die mit der jeweiligen Fahrweise verbunden sind. Durch Belohnungen wird der Fahrer animiert, sein Verhalten im Strassenverkehr entsprechend anzupassen.

Safety Coach informiert den Fahrer anhand von Umgebungsdaten, Informationen aus dem Navigationssystem und fortlaufend aktualisierten Daten von anderen Verkehrsteilnehmern über potenzielle Gefahrenstellen auf seinem Weg und ermöglicht ihm dadurch, vorausschauender zu fahren. Stressfördernde Warnsignale werden hierbei durch sanfte, multisensorische Benachrichtigungen ersetzt, die die Wachsamkeit und Reaktionsfähigkeit stärken.

Safety Guardian erkennt Signale für Stress, aber auch Schwäche oder einen Bewusstseinsverlust des Fahrers, wie etwa über längere Zeit ausbleibende Lenkbewegungen, und verlangsamt gegebenenfalls das Fahrzeug. Zusätzlich registriert der Scenic Vision auf Basis von Kamerainformationen und Daten eines Herzfrequenzsensors im Lenkrad Anzeichen von Müdigkeit und sendet Warnsignale an Fahrer und Passagiere.

## **GROSSES DISPLAY ERWEITERT BLICKFELD**

Weiteres Novum ist ein grosses Display am Übergang von Instrumententräger und Windschutzscheibe direkt im Sichtfeld des Fahrers, das die unmittelbare Umgebung vor dem Fahrzeug zeigt. Eine spezielle Kameraanordnung an der Fahrzeugfront vergrössert dabei das Sichtfeld des Fahrers und sorgt für den Eindruck einer um 24 Prozent grösseren Windschutzscheibe. Hinzu kommen in die Sitze integrierte „Kokon“-Airbags, die die Fahrzeuginsassen bei einem Aufprall umschliessen. Die neuartigen Airbags ermöglichen die Realisierung eines schlanken und puristischen Instrumententrägers sowie eines futuristischen High-Tech-Lenkrads mit integrierten Displays.

## **DURCHDACHTE ERGONOMISCHE GESTALTUNG**

Der Scenic Vision vereint lokal emissionsfreien Antrieb, umfangreiche Verwendung von Rezyklaten und wegweisende Sicherheit mit durchdachter ergonomischer Gestaltung und hohem Komfort auf allen Plätzen. Beispiel Sitze: Beifahrer und Passagiere im Fond sitzen auf komfortbetonten Sitzen, die einen Reisekomfort erster Klasse ermöglichen. Der Fahrersitz ist hingegen sportlicher ausgelegt, sodass sich der Fahrer unterwegs besser konzentrieren kann.

Ein weiteres Beispiel sind die weit öffnenden gegenläufigen Türen ohne B-Säule, die den Einstieg ins Fahrzeug erleichtern. Die Entriegelung erfolgt per Gesichtserkennung. Der Sensor hierfür befindet sich am Übergang zwischen den Türen. Gleichzeitig passt das Fahrzeug die Sitzposition sowie Widgets und Playlists an die erkannte Person an und ermöglicht so ein individuelles Fahrerlebnis. Bei geöffneten Türen bewegt sich zusammen mit dem Fahrersitz auch das Cockpit nach vorn, was den Einstieg nochmals komfortabler macht.

## **ZEHN INDIVIDUELL KONFIGURIERBARE DISPLAYS**

Im Innenraum des Scenic Vision finden sich insgesamt zehn individuell konfigurierbare Widget-Displays, vier davon auf dem Instrumententräger rechts vom Steuer mit den Funktionen Musik, Video, Navigation, Temperatureinstellungen, Herzfrequenz und Luftqualität. Zwei weitere Info-Screens befinden sich auf dem Armaturenräger links vom Steuer. Sie informieren wahlweise über Batteriestatus und Reichweite oder ermöglichen die Bedienung des Getriebes sowie Türverriegelung und -entriegelung. Hinzu kommen zwei Widget-Monitore hinten in der Mittelkonsole und jeweils ein Display an den Türverkleidungen zur Einstellung von Musik, Sitzposition, Türverriegelung und Entriegelung, Fenstern und Farbe der Innenbeleuchtung. Kameras erkennen die Blickrichtung und richten die Bildschirme auf die Nutzer aus, was die Ergonomie nochmals verbessert.

Jeder Platz ist außerdem mit Mikrofonen und Lautsprechern ausgestattet, was eine optimale Kommunikation zwischen Fahrer und Passagieren ermöglicht. Um sich über die Sitzreihen hinweg mit

ihren Mitreisenden zu unterhalten, müssen sie nicht mehr den Kopf drehen oder sich umwenden. Eine Kamera überträgt die Bilder der Passagiere auf den Rücksitzen auf einen großformatigen Bildschirm.

Weiteres Merkmal des Scenic Vision Innenraums: Die Technik im Cockpit ist sichtbar, und sämtliche Teile sind austauschbar, was technische Updates erleichtert. Das Glasdach sorgt für eine helle, freundliche Atmosphäre.

## RENAULT SCENIC VISION – TECHNISCHE DATEN

Länge	4.490 mm
Breite	1.900 mm
Höhe	1.590 mm
Radstand	2.835 mm
Räder	21 Zoll
Reifen	235/15 R21
Gewicht	1.700 kg
Antrieb	Elektro-Wasserstoff-Hybridantrieb
Elektromotor	Fremderregter Synchronmotor mit 160 kW/218 PS
Leistung Brennstoffzelle	16 kW/22 PS
Batteriekapazität	40 kWh

*Die Originalpressemittteilung zur Studie Renault Scenic Vision (engl.) finden Sie direkt unter dieser Meldung als PDF-Download.*

### MEDIENKONTAKTE:

Dr. Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation  
Tel.: 01 680 10 103  
E-Mail: [karin.kirchner@renault.com](mailto:karin.kirchner@renault.com)  
[www.media.renault.at](http://www.media.renault.at)

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist  
Tel.: +43 (0)699 1680 11 04  
E-Mail: [tizian.ballweber@renault.at](mailto:tizian.ballweber@renault.at)  
[www.media.renault.at](http://www.media.renault.at)

Marc Utzinger, Kommunikationsattachée  
Tel.: +41 (0)44 777 02 28  
E-Mail: [marc.utzinger@renault.com](mailto:marc.utzinger@renault.com)  
[www.media.renault.at](http://www.media.renault.at)

\*\*\*\*\*

## ÜBER RENAULT

Seit 1898 steht die Marke Renault für Mobilität und die Entwicklung innovativer Fahrzeuge. So gilt Renault als ein Pionier der Elektromobilität in Europa. Mit dem Strategieplan "Renaulution" richtet sich die Marke noch stärker in Richtung Technologie-, Energie- und Mobilitätsdienstleistungen aus.

Die Marke Renault ist seit 1947 in Österreich vertreten und wird durch die Renault Österreich GmbH importiert und vermarktet. Im Jahr 2021 wurden 17.570 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Marke Renault in Österreich zugelassen. Mit den 100 % elektrisch angetriebenen Modellen ZOE E-Tech Electric, Twingo E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric, und die Hybrid-Versionen von Arkana, Mégane, Clio und Captur ist bereits jeder dritte Neuwagen von Renault elektrifiziert. Megane E-Tech Electric, der neue SUV Austral und der neue Kangoo E-Tech Electric dürften die Position von Renault im E-Markt 2022 nochmals deutlich stärken. Das Renault Händlernetz wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 169 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.

\*\*\*\*\*

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Renault Medien Seite:  
[www.media.renault.at](http://www.media.renault.at)